



Legende

Schmutzwasserkanal (SWK)
Regenwasserkanal (RWK)
Mischwasserkanal (MWK)

Trinkwasserversorgung (TW)
Gasversorgung (Gas)
Fernmeldeleitung (FL)

Lichtwellenleiter (LWL)
Leitungen Deutsche Bahn (DB)
Elektrizitätsversorgung (KW)
Hochspannungseileitung (KV)

Straßenbeleuchtung (Bel)
städtische Fernmelde- und Steuerleitungen
Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)
Verkehrssignalleuchten (VSL)

Fernheizung (FH)
private Leitungen (PRV)
Schutzrohr
Rückbau / Stilllegung

Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Flurstücksgrenze
Flurstücksnummer
Bestand
Planung (nachrichtlich)
tangierende Planung (nachrichtlich)
Rückbau
Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)
Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)
Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)
Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)
Grenze Vorbehaltsgebiet (nachrichtlich)
Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)
Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)
Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)

Überschwingungsgebiet (nachrichtlich)

Hinweise:

- Grundlage dieses Planes sind die Stützungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
- Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Auftragsbezeichnung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungserkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nach Möglichkeit darzustellen.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaben der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionalplangebiet West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:

- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

999 Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis (siehe Anlage 12)

Bestand (nachrichtlich)
SWK RWK MWK
TW
Gas
FL
LWL
DB
KW KV
Bel
IKT FT
VSA
FH
PRV

Umlegung
SWK RWK MWK
TW
Gas
FL
LWL
DB
KW KV
Bel
IKT FT
VSA
FH
PRV

Regionaltangente West / PfA Nord

Von der Europäischen Union kofinanziert
Trans-europäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

nachrichtlich

FrankfurtM, den 19.12.2017

I.A. Jürgen Baum
Unterschrift

Lageplan:
Höhenpunkt:
Datum:
bearb.: 15.12.2017
gez.: 15.12.2017
gepr.: 15.12.2017

Index: Änderungen bzw. Ergänzungen

Datum: Name

FS
Fe
TM

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger: **RTM**

Planverfasser: **Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH** **sweco** **DB**

PGRTW

Planungsgemeinschaft RTW
Gesellschaft
von Schüler-Plan
Ingenieurgesellschaft mbH
Lindendamm 11
60314 Frankfurt

FrankfurtM, den 19.12.2017

Horst Amann
Unterschrift

FrankfurtM, den 19.12.2017

i.A. Thorsten Meyer
Unterschrift Gesamtprojektor

Maßstab: 1:1000

Lageplan Leitungstrassen
Fraunheim West

Format: 1160x2

Bau-km 2,5+56 - 3,3+82

Anlage 17.2

Blatt 020

Abgabe vom: 16.12.2017

Re. Nr.: 4

Seiten: 16

Planat: 264-105

Ort: Struktur

Index: 1

Status: 1

Format: 1

Anlage 17.2 Blatt 020 wird ersetzt durch
Anlage 17.3 Blatt 020 Index a

FrankfurtM, den 19.12.2017

Horst Amann
Unterschrift

FrankfurtM, den 19.12.2017

i.A. Thorsten Meyer
Unterschrift Gesamtprojektor